Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 7 (2005)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Talent Treff Tenero

Eine erfolgreiche Partnerschaft

as nationale Jugendsportzentrum Tenero (CST) wird dieses Jahr vom 23. bis zum 28. Mai zum fünften Mal das Camp 3T – Talent Treff Tenero – beherbergen. Es wird von den Nachwuchsathletinnen und -athleten der verschiedenen nationalen Sportverbände mit Spannung erwartet. Der Direktor des CST, Bixio Caprara, unterstreicht das wachsende Interesse an diesem Anlass; bis jetzt haben sich bereits 39 Verbände angemeldet, fünf mehr als im Vorjahr. Die Organisatoren erwägen nun, diesen Anlass in Zukunft auf zwei Wochen auszudehnen und eine Woche den Sommer- und die andere den Wintersportarten zu widmen. Wie jedes Jahr trainieren die zirka 600 jungen Schweizer Nachwuchstalente jeweils einen halben Tag unter optimalen Bedingungen in ihrer Disziplin; die andere Tageshälfte steht für neue Aktivitäten zur Verfügung. «Wir hoffen, dass Bundespräsident Samuel Schmid dieses Mal die Zeit findet, um unsere jungen Sportler persönlich zu begrüssen», meint Caprara. An den Ufern des Lago Maggiore werden weitere wichtige Vertreter des Spitzensportes erwartet. Nach Aussage der Organisatoren motiviere dies die Jugendlichen zusätzlich. Die Teilnahme bedeutender Figuren der nationalen und internationalen Sportszene wird auch dieses Jahr durch die guten Beziehungen gewährleistet, die der Sponsor des Anlasses, die Banca del Gottardo, mit Weltmeistern und Olympiasiegern pflegt. Im Laufe der Jahre hat sich die Zusammenarbeit zwischen der Privatbank, dem Bundesamt für Sport und dem CST zu einer echten Partnerschaft entwickelt, aus der alle Parteien Nutzen ziehen. Marco Netzer, der CEO der Privatbank, erklärt: «Wir können dadurch unser Image pflegen, unseren Bekanntheitsgrad erhöhen und uns von unseren Konkurrenten differenzieren.» Im Hinblick auf den Schweizer Sport ist Bixio Caprara überzeugt, dass durch diese Art von Zusammenarbeit die notwendigen Ressourcen für eine nachhaltige Nachwuchsförderung bereitgestellt werden können.

www.3-t.ch

«mobile» mit Spezialrabatt

Vereint sparen Sie!

portvereine und Schulen erhalten Spezialrabatt auf das Abonnement der Fachzeitschrift «mobile». Ab einer Bestellung von fünf Exemplaren bezahlen Sie nur 37 statt 42 Franken pro Abonnement. Diese Einsparung ist jedoch nur dann möglich, wenn sämtliche Exemplare an eine Adresse geliefert werden. Falls die Exemplare an verschiedene Adressen geschickt werden sollen, kostet ein Einzelabonnement Fr. 38.50. Immer noch ein gutes Geschäft! Ein spezieller Dank geht an Schulen und Vereine, die dieses Angebot schon genutzt haben, wie beispielsweise die Stadt Winterthur und der Turnverein Mellingen.

Informationen und Bestellungen unter: mobile@baspo.admin.ch

Das erste Interview als BASPO-Direktor

Sport à la Remund

atthias Remund hat seine neue Aufgabe in Magglingen am 1. April 2005 in Angriff genommen. Wir haben ihn kurz vor seinem Amtsantritt getroffen.

«mobile»: Welche Rolle spielt der Sport in Ihrem Leben? Matthias Remund: Eine sehr wichtige. Er hat mich schon in jungen Jahren begleitet. Ich wuchs in einem sportlichen Elternhaus auf. Als Kind war ich mit Gleichaltrigen in jeder freien Minute in den verschiedensten Sportarten aktiv. Später betrieb ich leistungsbezogen etwas Leichathletik und dann vor allem Skilanglauf, was ich noch heute sehr gerne tue. In den Juniorenzeiten war ich etwas trainingsfaul, was ich später aufzuholen versuchte, so dass ich das Privileg hatte, auch an internationalen Wettkämpfen teilzunehmen. Ich habe gute Erinnerungen an meine Aktivzeit im Leistungssport. Der Sport formte meine Persönlichkeit sehr entscheidend mit. Ich lernte dabei, mir Ziele zu setzen und diese konsequent zu verfolgen, Niederlagen zu verarbeiten oder auch die Leistung meiner Konkurrenten anzuerkennen. Dank dem Sport konnte ich viele interessante Leute kennen lernen. Der Sport war und ist noch immer ein zentraler Punkt in meinem Leben!

Welche Erinnerungen haben Sie an den Schulsport? Sehr gute und weniger gute. Wo ausgebildete Sportlehrerinnen oder Sportlehrer unterrichteten, erlebte ich den Sportunterricht als herausfordernd und faszinierend. Hier liessen sich Schulkolleginnen und -kollegen auch zum ausserschulischen Sport begeistern. Wo die Lehrkraft über keine fundierte Ausbildung verfügte, war der Unterricht zum Teil weniger erbauend.

Was macht den Sport besonders wertvoll? Er bringt Bewegung und die Bewegung fördert die Gesundheit. Dank dem Sport können Aggressionen abgebaut und Brücken aufgebaut werden. Er hat somit auch einen stark integrativen Charakter. Dazu kann Sport auch grosse Freude und Befriedigung bringen.

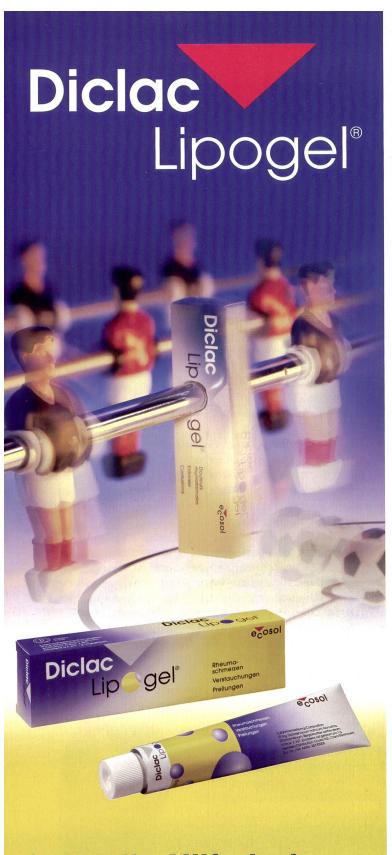
Was wünschen Sie sich für das Internationale Jahr des Sportes und der Sporterziehung? Dass die Schweizerinnen und Schweizer Ende Jahr motivierter sind, Sport zu treiben, und dass sie sich wirklich mehr bewegen. Es müssen aber auch Programme, also Möglichkeiten geschaffen werden, damit Kinder und Jugendliche ihren Bewegungsdrang ausleben können.

Kennen Sie die Kampagne «Start/Ziel»? Da haben Sie mich jetzt auf dem falschen Fuss erwischt, denn diese Kampagne ist mir noch nicht aufgefallen. Natürlich stehe ich nicht für die ganze Schweizer Bevölkerung. Eine Kampagne sollte aber nicht nur kurze Zeit auffallen, sondern nachhaltig in Erinnerung bleiben.

Wie sehen die nächsten Wochen für Sie aus? Ich wurde bereits vor dem 1. April sanft eingearbeitet. Ich will intensiv zuhören, die Leute kennen lernen und die Zusammenhänge verstehen. Dann legen wir im BASPO los!

Interview: Nicola Bignasca





Schnelle Hilfe bei Sportverletzungen, Prellungen, Rheuma

Verlangen Sie ein Probemuster







